

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 20 (1875-1876)

Artikel: Einige für das Ober-Engadin neue Käfer
Autor: Heyden, L. von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-594883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V.

Einige für das Ober-Engadin neue Käfer

mitgetheilt von

Dr. L. von Heyden,

Hauptmann z. D. in Frankfurt a. M.

1. *Staphylinus (Ocypus) Baudii* Fauvel. Bei St. Moritz einmal von mir gefunden, auf dem Bernina von Brisout de Barneville entdeckt, nach welchen Exemplaren Fauvel in „Annales de France“ 1867 die Art aufstellte, die sich von *olens* unterscheidet, durch schmales, langes, nach der Basis stark verengtes, trapezoidales Halsschild, während dieser Körpertheil bei *olens* breit, kurz und mit fast parallelen Seiten ist, dabei ist der Körper stark eingeschnürt. Diese hochalpine Art sammelte Baudi da Selve auch am Monte Rosa. — 1873 beschrieb Dr. Eppelsheim in der Stettiner Entomol. Ztg. den *Ocypus rhaeticus* von Franzeshöhe in Tirol, welcher mit *Baudii* zusammenfällt.

2. *Epuraea boreella* Zetterst. — St. Moritz einmal unter Lärchenrinde. Die Art ist in der Ebene selten, im Hochgebirge häufiger und zuerst aus dem hohen Norden (Lappland) bekannt geworden.

3. **E. oblonga** Hbst. mit der vorigen einmal gefunden. In Europa weit verbreitet, aber selten.

4. Die in dieser Zeitschrift 1863 p. 24 von mir erwähnten **Atomaria analis** Er. und **cognata** Er. sind synonym, der dort genannte **Lathridius rugicollis** ist minutus.

5. **Melanophthalma (Corticaria olim pars) ovalipennis** Reitter n. sp. wurde nach dem einzigen von mir bei St. Moritz gefundenen Stück von Reitter, in dessen Besitz es nun ist, in der Stettiner Entomol. Ztg. 1875 beschrieben. Von der Grösse der *M. fuscula*, aber durch zweifarbige Oberseite (Kopf und Halsschild braunroth, Flügeldecken braunschwarz) und gewölbtere kürzere, ovale Flügeldecken verschieden.

6. **Cryptophagus fuscicornis** Sturm. Hierher das von mir in dieser Zeitschrift 1863 p. 24 als *labilis* Er. erwähnte Stück.

7. **C. Brisouti** Reitt. n. sp. — Einmal von mir bei St. Moritz gefunden. — Von Herrn vom Bruck in den Ost-Pyrenäen entdeckt.

(N. B. Die Nr. 2—7 sind von dem Monographen Reitter revidirt.)

